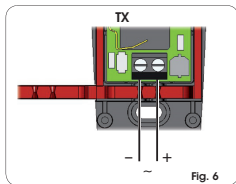
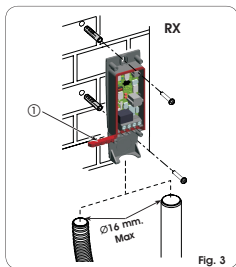
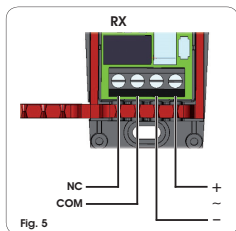
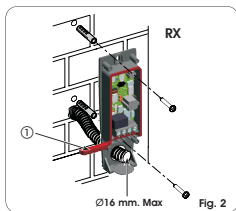
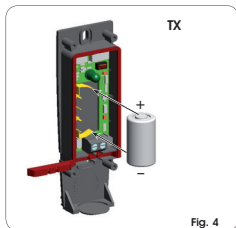
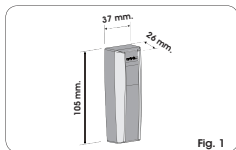


# XP15W



**FAAC**

# XP 15 W



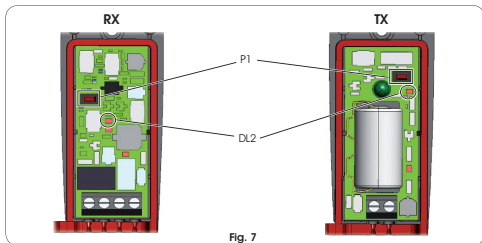


Fig. 7

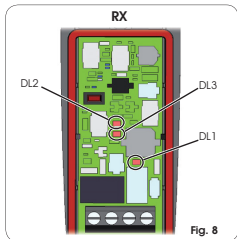


Fig. 8

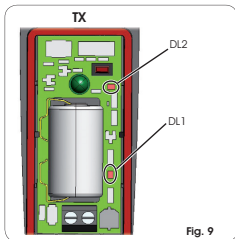


Fig. 9

## Inhalt

1. <b>BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN</b> .....	p. 13
2. <b>ABMESSUNGEN</b> .....	p. 13
3. <b>MONTAGE</b> .....	p. 13
4. <b>ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE</b> .....	p. 13
5. <b>INBETRIEBNAHME</b> .....	p. 13
6. <b>STÖRUNGSSUCHE</b> .....	p. 14

### CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**Hersteller:** FAAC S.p.A.  
**Adresse:** Via Benini, 1 - 40069 Zola Predosa BOLOGNA - ITALIEN  
**Erklärt, dass:** Die optisch-elektronische Vorrichtung für den aktiven Schutz, Mod. XP 15 W,  
 • den wesentlichen Sicherheitsbestimmungen der folgenden EWG-Richtlinien entspricht:

2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie  
 2004/108/EG Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit

**Zusätzliche Anmerkungen:**  
 Dieses Produkt wurde in einer typischen, homogenen Konfiguration getestet  
 (alle von FAAC S.p.A. hergestellten Produkte)

Bologna, 1. Mai 2008.

Geschäftsführer


A. Bossi



### HINWEISE

- Achtung! Für die Sicherheit der Personen sind diese Anweisungen vollständig aufmerksam zu befolgen.
- Die falsche Installation oder die unsachgemäße Anwendung des Produkts können schwere Personenschäden verursachen.
- Vor der Installation des Produkts sind die Anweisungen aufmerksam zu lesen und dann für zukünftiges Nachschlagen aufzubewahren.

Vor der Installation des Produkts sind die Anweisungen aufmerksam zu lesen.

Mit dem Symbol  sind wichtige Anmerkungen für die Sicherheit der Personen und den störungsfreien Betrieb der Automation gekennzeichnet.

Mit dem Symbol  wird auf Anmerkungen zu den Eigenschaften oder den Betrieb des Produkts verwiesen.

## XP 15 W

**1. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN**

Das selbstausrichtende Fotozellenpaar XP 15 W besteht aus einem Sender und einem Empfänger mit Infrarotstrahlen, die miteinander synchronisiert sind, mit vier auswählbaren Kanälen.

**Bei der Fotozelle XP15B handelt es sich um eine Hilfsvorrichtung für die Sicherheit.**

Die Verdunkelung des Lichtbündels verursacht die Zustandsveränderung des Empfängers, der das Signal Fotozelle belegt über den Relaiskontakt sendet.

Der Sender des Paares ist batteriegespeist, kann aber auch über die Kabelverbindung gespeist werden.

Durch die Auswahl des Sendekanals können unter Vermeidung des Risikos von Interferenzen zwischen den einzelnen Paaren bis zu vier Paar XP 15 auf derselben Anlage installiert werden.

VERSORGUNG	12 - 24 V~ 12 - 24 Vdc
STROMAUFNAHME EMPFÄNGER (mA)	30 mA
STROMAUFNAHME SENDE R	40 µA mit Batterie 5 mA bei 24 Vdc
TYP UND DAUER SENDERBATTERIE	<b>CR2</b> zu 3 V 2 bis 3 Jahre *
MAXIMALE REICHWEITE (m)	15 m
SCHUTZART	IP54
ZEITRAUM FÜR DIE ERFASSUNG EINES HINDERNISSES	40 ms
AUSRICHTUNG	automatisch
SELBSTAUSRICHTUNGSWINKEL	+/- 7° (15 m) +/- 13° (5 m.)
SIGNALÜBERTRAGUNG	4 auswählbare Kanäle
BETRIEBSTEMPERATUR	-20 ... +55 °C
MONTAGE	Wand oder Pfosten

\* Die Dauer der Batterie hängt von der Ladung der eingesetzten Batterie, ihrem Typ und den Umgebungs-/ Installationsbedingungen ab.

**2. ABMESSUNGEN**

Sender und Empfänger haben die gleichen Abmessungen (angegeben in Abbildung 1).

**3. MONTAGE**

Für den einwandfreien Betrieb sind Empfänger und Sender zueinander ausgerichtet zu positionieren.

Der Empfänger des Paares XP15 W kann auf zwei verschiedene Arten montiert werden:

- an der Wand mit einem im Mauerwerk eingelassenen Mantel (Abb. 2)
- an der Wand mit externem Rohr/Mantel (Abb. 3).

- Die Vorbereitungen für die elektrischen Anschlüsse vornehmen.
- Den Körper des Empfängers mit geeigneten Schrauben und Dübeln befestigen.


Der Sender des Paares XP15 W kann über die integrierte Batterie (Abb. 4) oder über eine Drahtverbindung gespeist werden.

Der batteriegespeiste Sender muss nur an der Wand oder an einem Pfosten befestigt werden.

Falls der Sender über eine Drahtverbindung gespeist wird, ist die Montage gemäß Abb. 2 und 3 vorzunehmen.


**4. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE**

Die elektrischen Anschlüsse auf den Klemmenleisten des Empfängers gemäß den Angaben in Abb. 5 vornehmen.

 Die Versorgungsklemmen des Empfängers können an eine Spannungsversorgung von 12 oder 24 V sowohl mit Dauerspannung (DC) als auch mit Wechselspannung ( - ) angeschlossen werden.

 Wenn die FAIL-SAFE-Kontrolle mit batteriegespeistem Sender durchgeführt werden soll, die FAIL-SAFE-Klemme (TXFSW) der elektronischen FAAC-Karten and die MINUS-Klemme ( - ) des Fotozellenempfängers anschließen.

Bei Speisung des Senders über Drahtverbindung sind die Anweisungen in Abb. 6 zu befolgen.

 Die Versorgungsklemmen des Senders können an eine Spannungsversorgung von 12 oder 24 Volt sowohl mit Dauerspannung (DC) als auch mit Wechselspannung ( - ) angeschlossen werden.

Beim Einschalten von Sender und Empfänger leuchten die LED DL2 für 1 Sekunde auf.

**5. INBETRIEBNAHME**

Bevor das Fotozellenpaar mit den jeweiligen Deckeln verschlossen wird, müssen der Sendekanal ausgewählt und die Funktionstüchtigkeit über die Anzeige-LED am Empfänger geprüft werden.

**AUSWAHL DES SENDEKANALS**


Die Fotozellen mit Strom versorgen und zur Auswahl des Sendekanals die Taste P1 (Abb. 5) FÜR 5 SEKUNDEN DRÜCKEN.

Nach Ablauf der 5 Sekunden blinkt die LED DL2 (Abb. 7) mit Blinksignalen entsprechend dem eingestellten Kanal, erlischt dann für 1 Sekunde und wiederholt dann die Signalisierung. Nach 3 Signalisierungen für den eingestellten Kanal ist der Vorgang abgeschlossen, und der Kanal ist gespeichert.

Während dieser Anzeige kann der Sendekanal geändert werden: Durch Drücken der Taste P1 werden nacheinander die vier Kanäle ausgewählt.

Die Zahl der Blinksignale der LED DL2 überprüfen, um festzustellen, welcher Kanal ausgewählt wurde:

- 1 Blinksignal = Kanal 1
- 2 Blinksignale = Kanal 2
- 3 Blinksignale = Kanal 3
- 4 Blinksignale = Kanal 4

 **Denselben Kanal sowohl am Empfänger als auch am Sender einstellen.**



Während der Anzeige des eingestellten Kanals ist das Fotozellenpaar wirkungslos und sein Kontakt ist daher OFFEN. Für den Betrieb der Automation abwarten, bis die Anzeige abgeschlossen ist.

#### KONTROLLE DER ANZEIGE-LED DES EMPFÄNGERS

Nachfolgend sind die Zustände und die Bedeutung der LED am Empfänger aufgeführt. Für die Position wird auf die Abbildung 8 verwiesen.

DL 1 Versorgung	
ON	Versorgung ein
OFF	Versorgung aus

DL 2 Sendekanal und Batterieladegerät Sender	
ON	Batterie Sender OK
Blinksignal langsam	Anzeige Sendekanal
Blinksignal schnell	Batterie Sender fast leer
OFF	Batterie Sender leer oder Fotozelle belegt

DL 3 Ausrichtung	
ON	Ausrichtung OK
Blinksignal langsam	nicht korrekt ausgerichtet
OFF	nicht ausgerichtet oder Fotozelle belegt

#### KONTROLLE DER ANZEIGE-LED DES SENDERS

Nachfolgend sind die Zustände und die Bedeutung der LED am Sender aufgeführt. Für die Position wird auf die Abbildung 9 verwiesen.

DL 1 Versorgung	
ON	Drahtversorgung ein
OFF	Drahtversorgung aus, Batteriespeisung

DL 2 Sendekanal	
OFF	Normalbetrieb
Blinksignal langsam	Anzeige des Sendekanals

Die Montage abschließen und hierzu die soeben montierten Fotozellen mit dem entsprechenden Deckel mit vier Schrauben verschließen und dabei darauf achten, dass die Gummiteilung (siehe Abb. 2, 3 Bez. ①) eingesetzt wird, um die korrekte Schutzart zu gewährleisten.

## 6. STÖRUNGSSUCHE

Nachfolgend ist eine Hilfe für die Erkennung und Behebung besonderer Zustände beim Betrieb der Fotozellen aufgeführt.

Für eine komplette Liste der Fehler/Störungen wird auf die Anweisungen des zur Bewegung der Anwendung verwendeten elektronischen Steuergeräts verwiesen

ZUSTAND	URSACHE/PROBLEM	EMPFEHLUNG
Das Tor bewegt sich nicht, die LED DL2 und DL3 des Empfängers leuchten nicht auf	- nicht ausgerichtet - Sender nicht gespeist - falscher Sendekanal ausgewählt.	- die Auswahl des Sendekanals überprüfen - die Speisung der Elemente des Fotozellenpaars überprüfen - die Ausrichtung der Fotozellen überprüfen.
Die LED DL2 des Empfängers blinkt	Versorgung des Senders nicht korrekt	- die integrierte Batterie des Senders auswechseln - bei Drahtversorgung des Senders den Spannungswert der Versorgung kontrollieren.
Die LED DL3 des Empfängers blinkt	Die Fotozellen sind nicht korrekt ausgerichtet.	- die Fotozellen korrekt ausrichten.



Le descrizioni e le illustrazioni del presente manuale non sono impegnative. La FAAC si riserva il diritto, lasciando inalterate le caratteristiche essenziali dell'apparecchiatura, di apportare in qualunque momento e senza impegnarsi ad aggiornare la presente pubblicazione, le modifiche che essa ritiene convenienti per miglioramenti tecnici o per qualsiasi altra esigenza di carattere costruttivo o commerciale.

The descriptions and illustrations contained in the present manual are not binding. FAAC reserves the right, whilst leaving the main features of the equipments unaltered, to undertake any modifications it holds necessary for either technical or commercial reasons, at any time and without revising the present publication.

Les descriptions et les illustrations du présent manuel sont fournies à titre indicatif. FAAC se réserve le droit d'apporter à tout moment les modifications qu'elle jugera utiles sur ce produit tout en conservant les caractéristiques essentielles, sans devoir pour autant mettre à jour cette publication.

Die Beschreibungen und Abbildungen in vorliegendem Handbuch sind unverbindlich. FAAC behält sich das Recht vor, ohne die wesentlichen Eigenschaften dieses Gerätes zu verändern und ohne Verbindlichkeiten in Bezug auf die Neufassung der vorliegenden Anleitungen, technisch bzw. konstruktiv/kommerziell bedingte Verbesserungen vorzunehmen.

Las descripciones y las ilustraciones de este manual no comportan compromiso alguno. FAAC se reserva el derecho, dejando inmutadas las características esenciales de los aparatos, de aportar, en cualquier momento y sin comprometerse a poner al día la presente publicación, todas las modificaciones que considere oportunas para el perfeccionamiento técnico o para cualquier otro tipo de exigencia de carácter constructivo o comercial.

De beschrijvingen in deze handleiding zijn niet bindend. FAAC behoudt zich het recht voor op elk willekeurig moment de veranderingen aan te brengen die het bedrijf nuttig acht met het oog op technische verbeteringen of alle mogelijke andere productie- of commerciële eisen, waarbij de fundamentele eigenschappen van de apparaat gehandhaafd blijven, zonder zich daardoor te verplichten deze publicatie bij te werken.



# FAAC

FAAC S.p.A.  
Via Benini, 1  
40069 Zola Predosa (BO) - ITALIA  
Tel. 0039.051.61724 - Fax. 0039.051.758518  
[www.faac.it](http://www.faac.it)  
[www.faacgroup.com](http://www.faacgroup.com)

